

Kapellenstraße

St. Lucia Kapelle

Von der Kapelle in Boisheim an der Kreuzung des Pütterhöfer Weges zur Kapellenstraße weiß bereits Joannes Numerich, Pastor in Boisheim, zu berichten:

"Diese Pfarrgemeinde hat eine Kapelle mit dem Namen St. Luciae, Jungfrau und Märtyrerin, errichtet 1616, aber noch nicht dotiert." (Text aus "Verzeichnis der Pfarrgemeinden, Klöster und Kapellen im Distrikt des Christentums zu Süchteln")

(Literatur Originaltext: "Eine Designatio ecclesiarum parochialium, monasteriorum, sacellorum indistrictu christianitatis Süchtelensis von Joannes Numerich, Pastor in der Farragines des Gelenius IX, fol. 331 (Köln, Stadtarchiv) berichtet: Unum parochia haec habet sacellum titulo S. Luciae virginis et martyris, anno 1616 erectum sed nondum dotatum".)

Jedoch deutet die Jahreszahl über der Tür auf 1629. Eine grundlegende Restaurierung erfuhr die Kapelle im Jahre 1893. Hier wurde das Glockentürmchen als Dachreiter auf dem Satteldach erneuert sowie eine zusätzliche runde Fensteröffnung im geschweiften Giebel geöffnet. Die Backsteinkapelle, geschlänmt mit Satteldach, schließt mit einer dreiseitigen Apsis und hat auf jeder Seite ein Rundfenster.

Der Innenraum ist überspannt von einem Kreuzgradgewölbe.

Die bevorzugte Lage der Kapelle an dem Wegekreuz, dass in der Karte von Tranchot und von Müffling schon zu erkennen ist, bildet ein wichtiges Identifikationsmerkmal zur Geschichte und Gestalt des Ortes Boisheim.

Aus wissenschaftlichen, ortsgeschichtlichen und volkskundlichen Gründen liegen Erhaltung und Nutzung der St. Lucia Kapelle gemäß § 2 (1) des Denkmalschutzgesetzes in öffentlichem Interesse.

Quellen: Akte St. Lucia Kapelle, Kapellenstraße
Sta. 65 Hochbauamt der Stadt Viersen

Akte St. Lucia Kapelle, Kapellenstraße
Sta, 63 Bauordnungsamt der Stadt Viersen

Literatur: Clemen, Paul: „Die Kunstdenkmäler des Kreises Kempen“,
1981 August Steiger Verlag, Seite 14

Brües, Eva: „Die Denkmäler der ehemaligen Gemeinde
Boisheim“ in: „Heimatbuch 1977 des Kreises Viersen“, 28.
Folge, Seite 84

Stand: Hochbauamt der Stadt Viersen
Viersen. den 02.12.1985

(Lemm)

